



P650

Netzausbau: Suchraum Salzwedel – Suchraum Osterburg

19.05.2026 Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045, Version 2025,
Sonderveröffentlichung

Basisdaten



Zubaunetz Onshore AC

Projektbeschreibung

Das Projekt dient der Integration erneuerbarer Energien in Sachsen-Anhalt und beinhaltet die folgende Maßnahme:

- M650a: Suchraum Salzwedel – Suchraum Osterburg

Im Rahmen des Projektes werden folgende Suchräume definiert:

- Suchraum der Stadt Salzwedel, Gemeinden Wallstawe/Apenburg-Winterfeld (kurz: Suchraum Salzwedel)
- Suchraum der Stadt Osterburg, Gemeinden Goldbeck, Rochau, Bismark und Stendal (kurz: Suchraum Osterburg)

Erforderlichkeit in den Szenarien

Maßnahmen	Szenario					
	A 2037	A 2045	B 2037	B 2045	C 2037	C 2045
M650a	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Maßnahmen des geplanten Projektes

1 Maßnahme

M650a **Suchraum Salzwedel - Suchraum Osterburg**
☞ Leitung

Übertragungsnetzbetreiber: 50Hertz

Bundesländer: Sachsen-Anhalt

Ausführung:

Netzausbau	52 km
davon Neubau in neuer Trasse	52 km

Geplante Inbetriebnahme:	2037
---------------------------------	-------------

Beschreibung der Maßnahme

Vom neu zu errichtenden Umspannwerk (UW) im Suchraum Salzwedel bis zum neu zu errichtenden UW im Suchraum Osterburg ist eine neue 380-kV-Leitung mit Hochstrombeseilung (4.000 A) zu errichten (Netzausbau).

Mit dem regionalen Verteilnetzbetreiber ist eine neue 380/110-kV-Netzschnittstelle an dem oben genannten Standort geplant. Über die geplante 380-kV-Leitung Suchraum Salzwedel - Suchraum Osterburg wird das neue 380/110-kV-UW mit dem 380-kV-Bestandsnetz von 50Hertz verbunden. Die 110-kV-Schaltanlage an dem neuen Standort im Suchraum Salzwedel wird Teil des 110-kV-Verteilnetzes und daher vom regionalen Verteilnetzbetreiber errichtet und betrieben. Die 110-kV-Schaltanlage wird über die geplante 380/110-kV-Umspannung von 50Hertz mit dem Übertragungsnetz verbunden.

Begründung des geplanten Projekts

Charakteristika des betroffenen Netzbereichs

Aufgrund der günstigen regionalen Bedingungen geht der Ausbau erneuerbarer Energien in Sachsen-Anhalt stetig weiter voran. Dies betrifft insbesondere den Zubau an Photovoltaik und Onshore-Windleistung.

Netzplanerische Begründung

Das neu zu errichtende UW im Suchraum Salzwedel dient zur Aufnahme von EE-Leistung aus dem unterlagerten 110-kV-Netz des regionalen Verteilnetzbetreibers. Dessen 110-kV-Teilnetze sind bereits aktuell durch hohe EE-Einspeisungen teilweise unzulässig ausgelastet, so dass große Mengen durch

Einspeisemanagement abgeregelt werden müssen. Eine zusätzliche 380-/110-kV-Netzschnittstelle ermöglicht daher die Leistungseinspeisung weiterer zu erwartender Wind- und PV-Anlagen.

Anderweitige Planungsmöglichkeiten

Als anderweitige Planungsmöglichkeiten werden von den ÜNB andere Technologiekonzepte, die Gesamtplanalternative, die Instrumentarien nach dem NOVA-Prinzip sowie alternative Netzverknüpfungspunkte betrachtet. Prüfungen nach dem NOVA-Prinzip und der alternativen Netzverknüpfungspunkte sind projektbezogen und können sich daher im Umfang unterscheiden.

Anderweitige Technologiekonzepte und Gesamtplanalternative

Die vier Übertragungsnetzbetreiber haben sich im Rahmen der technischen Alternativenprüfung für eine Kombination des AC-Netzes mit der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung als Technologiekonzept entschieden. Grundsätzlich sind anderweitige Planungsmöglichkeiten auch dadurch dargestellt, dass im NEP 2037/2045 (2025), ausgehend vom genehmigten Szenariorahmen, sieben unterschiedliche Szenarien und dem folgend sieben Ergebnisnetze als Gesamtplanalternativen einander gegenübergestellt werden. In Abstimmung mit der Bundesnetzagentur werden die Ergebnisse für das in die Genehmigung des Szenariorahmens aufgenommene zusätzliche siebte Szenario (Szenario A 2037+ mit installierter Leistung von 141 GW Wind onshore) nach dem zweiten Entwurf des NEP eingereicht und von der Bundesnetzagentur öffentlich konsultiert.

Die Maßnahme M650a hat sich für das Ergebnisnetz im Szenario A 2037, A 2045, B 2037, B 2045, C 2037 und C 2045 als erforderlich erwiesen.

Prüfung nach NOVA

Durch eine Erweiterung des bestehenden Verteilnetzes in der Region ist die erforderliche Integration erneuerbarer Energien in der Region rund um den Suchraum Salzwedel nicht möglich. Daher ist der Ausbau des Übertragungsnetzes erforderlich, um in der genannten Region eine zusätzliche Übergabestelle zum Verteilnetzbetreiber zu schaffen.

Prüfung alternativer Netzverknüpfungspunkte

Alternativer Netzverknüpfungspunkt für das genannte Projekt ist das neu geplante UW im Suchraum Erxleben. Dabei hat sich der Anschluss im Suchraum Osterburg gegenüber dem Suchraum Erxleben aufgrund der geringeren Distanz als vorteilhaft erwiesen.

Bisherige Bestätigung des Projekts

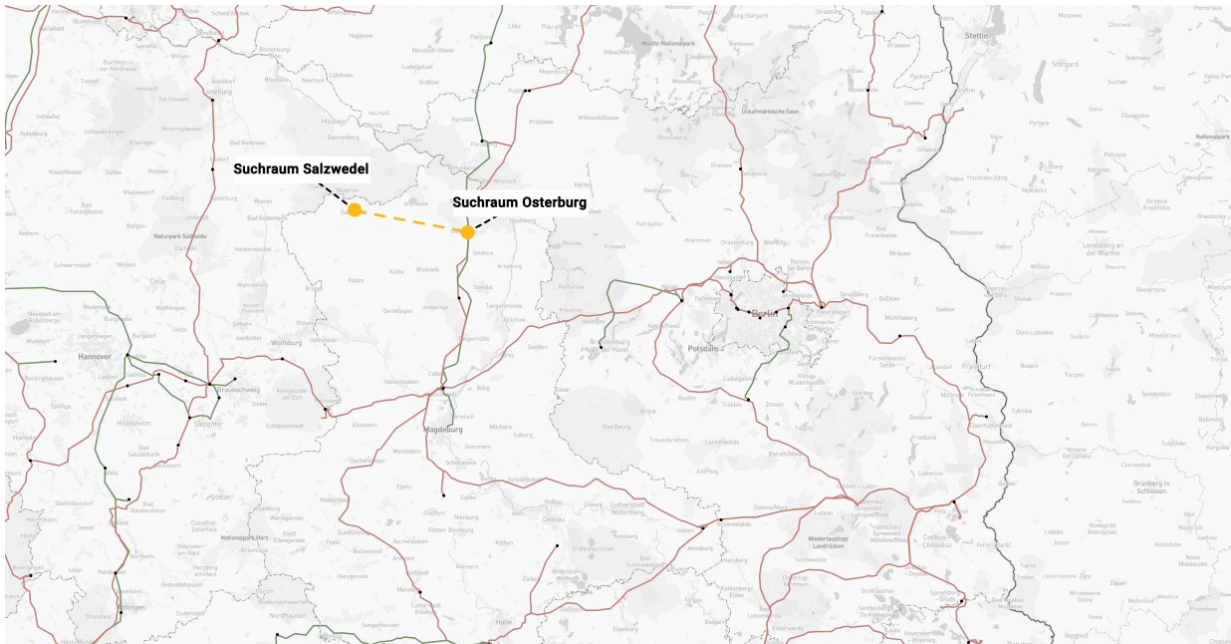
Das Projekt wurde im NEP 2037/2045 (2025) erstmalig identifiziert.

Einordnung in den Netzentwicklungsplan

Das vorgestellte Projekt hat sich im Rahmen des vorliegenden Netzentwicklungsplans als erforderlich für den sicheren Betrieb eines bedarfsgerechten Übertragungsnetzes gezeigt. Der mehrstufige Prozess zur Ermittlung der Netzmaßnahmen, die das Übertragungsnetz optimieren, verstärken oder auch erweitern, ist im Kapitel Einführung im Überblick dargestellt. Im Kapitel Szenariorahmen werden die Ausgangsdaten des Prozesses erläutert, im folgenden Kapitel die Ergebnisse und Methoden der Marktsimulation. Darauf folgend werden berücksichtigte Technologie und Innovationen dargelegt. Die Kapitel Onshore-Netz und Offshore-Netz leiten die erforderlichen Maßnahmen zur bedarfsgerechten

Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau des kombinierte On- und Offshorenetzes her.

Karte des geplanten Projekts



Kartenansicht P650

Quelle: Übertragungsnetzbetreiber/Kartengrundlage © Mapbox | © OpenStreetMap